

Eine musikalische Zeitreise

Vor ausverkauftem Haus auf Burg Nideggen performt der irische Weltstar Ronan Keating sowohl Songs aus seiner Boyzone-Zeit als auch Solotitel.

NIDEGGEN/KREIS DÜREN „Ich halte heute Abend ein Stück weit die Fahne für Boyzone hoch.“ Als Ronan Keating am Montagabend die Bühne unter Sternen an der Nidegger Burg betrat, machte er schnell klar, was sein Publikum zu erwarten hatte: Eine kleine musikalische Zeitreise durch die nun schon über 30 Jahre andauernde Karriere des irischen Weltstars. Und der 47-Jährige hielt, was er versprach.

Vor allem waren es Hits aus seiner Boyband-Zeit, mit denen er vor rund 2400 Zuschauern beim ausverkauften Event unter freiem Himmel für Stimmung sorgte: Spätestens als Keating Songs aus der Boyzone-Vergangenheit wie „You Needed Me“, „If Tomorrow Never Comes“ oder „No Matter What“ performte, hatte er die anfänglich leicht verhaltene Menge in seinen Bann gezogen. „Ihr seid eigentlich zu jung,

um euch an diese Zeit zu erinnern“, scherzte der Ire und sprach von tollen Jahren, die er als Teil von Boyzone zwischen 1993 und 2000 gehabt habe.

Noch bevor es im Millenniumsjahr zur Auflösung der Band kam, war Keating mit dem Nummer-eins-Hits „When You Say Nothing at All“ auch als Solokünstler der Durchbruch gelungen.

„Ihr seid eigentlich zu jung, um euch an diese Zeit zu erinnern.“

**Ronan Keating,
irischer Popstar, über die Songs aus
seiner Zeit bei Boyzone**

Klar, dass dieses Stück, genau wie etwa der in Co-Produktion mit LeAnn Rimes entstandene Song „Last Thing on My Mind“ am Montagabend in Nideggen ebenfalls nicht fehlen durfte und das sowohl hinsichtlich des Alters als auch des Geschlechts sehr durchmischte Publikum verzückte.

Angereist waren Menschen aus ganz Nordrhein-Westfalen, Belgien und den Niederlanden. Kevin Barbier etwa hatte sich mit seiner Freundin aus dem belgischen Eupen auf den

Weg nach Nideggen gemacht. „Ich bin seit über 20 Jahren Fan von Ronan Keating, aber es ist mein erstes Konzert von ihm. Ich hatte vorher schon überlegt, zu einem Konzert nach London zu fliegen“, erklärte der 34-Jährige und schob hinterher, direkt zugeschlagen zu haben, als er vom Auftritt in Nideggen hörte.

Aus Iserlohn war Claudia Hansen angereist und sah Keating innerhalb weniger Wochen zum zweiten Mal in Deutschland auf der Bühne. Andere Zuschauer zog die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel in Nideggen an. Daran konnte auch zwischenzeitlich einsetzender Regen nichts ändern. Als Keating nach ein- und eineinhalb Stunden und 18 Songs aus drei Jahrzehnten das Parkett verließ, forderte die Menge stampfend eine Zugabe und erlebte mit „Life Is a Rollercoaster“ einen gelungenen Abschluss der Bühne unter Sternen 2024. Für den irischen Popstar wiederum war es mit dem 22. Konzert in drei Monaten zugleich der Abschluss seiner Deutschland-Tour. (dk)



Mehr als eineinhalb Stunden performte Ronan Keating in Nideggen

FOTO: DANIEL KOCH